

FRITZ BLÄTTNER

GESCHICHTE
DER PÄDAGOGIK

14. Auflage, durchgesehen und erweitert
von
HANS-GEORG HERRLITZ

39.—45. Tausend



QUELLE & MEYER · HEIDELBERG

INHALT

Vorbemerkungen zur vierzehnten Auflage (1973)	5
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage (1951)	6
Literaturverzeichnis	10
1. Kapitel: Die griechische Erziehung vor Plato	13
1. Die Erziehung der adeligen Krieger 14 — 2. Die Poliserziehung in Sparta 15 — 3. Die Poliserziehung in Athen 16 — 4. Die attische Tragödie als erziehende Macht 18 — 5. Die Sophistik 19 — 6. Sokrates 20.	
2. Kapitel: Die Pädagogik Platos	22
1. Dialog und Dialektik 22 — 2. Platos Lehre vom Menschen 24 — 3. Der Aufbau der Erziehung im besten Staat 28 — a. Das Höhlengleichnis 28 — b. Die „alte Erziehung“ durch Gymnastik und Musik 29 — c. Die Bildung der Wächter durch Mathematik und praktische Bewährung in Krieg und Staat 31 — d. Die hohe Schule der Dialektik: Die Bildung der Regenten 32.	
3. Kapitel: Das späte Altertum	34
1. Platonismus 34 — 2. Dialektik und Rhetorik im Wettstreit 35 — 3. Das griechische Erbe bei den Römern 36.	
4. Kapitel: Mittelalter	39
1. Kloster- und Domschulen. Die „sieben freien Künste“ 39 — 2. Hochmittelalter. Die Scholastik, die Universität 41.	
5. Kapitel: Humanismus, Reformation, Gegenreformation	43
1. Der italienische Humanismus und seine Ausstrahlungen 43 — 2. Die Reformation und die Melanchthonische Reform der Schule 44 — 3. Die Gegenreformation. Jesuitenschulen 46.	
6. Kapitel: Das 17. Jahrhundert. Ablösung der Theologie durch Philosophie und Naturwissenschaften	47
1. Die „Methode“ in der Philosophie 47 — 2. Die „Methode“ der Naturwissenschaft: das neue Weltbild — Galilei 49 — 3. Die „Methode“ der Naturbemeisterung: die Technik — Bacon 51.	
7. Kapitel: Das neue Bild des Menschen	53
1. Das rationalistische Selbstverständnis des Menschen 53 — 2. Der Mensch in Staat und Gesellschaft 56.	
8. Kapitel: Comenius, der Didaktiker	58
1. Ratichius 58 — 2. Leben und Werk des Comenius 58 — 3. Rationaler Humanismus 60 — 4. Rationalismus: Unterricht als wesentliche Aufgabe der Erziehung 62 — 5. „Methode“ 63 — 6. Realismus — Pansophie 65 — 7. Die pansophische Schule 66 — 8. Die Sprachen — Das Buch 69.	
9. Kapitel: Der <u>Pietismus</u>	71
1. Der Neuaufbau nach dem großen Kriege 71 — 2. Die pietistische Pädagogik — A. H. Francke 74 — 3. Die Pädagogik Franckes 75 — 4. Das Waisenhaus und die Schulen in Halle 77 — 5. Die Auswirkungen 79 — 6. Die Realschule und die Bauernschule im Geiste des Pietismus 80.	

10. Kapitel: Die Aufklärung	82
1. Neue Ideen 82 — 2. Locke 85 — 3. Friedrich der Große 86 — 4. Die aufklärerische Landschule — Eberhard von Rochow 87 — 5. Die stadt-bürgerliche Schulreform — Basedow, Philanthropinismus 91.	
11. Kapitel: Das Evangelium der Natur. — J. J. Rousseau	95
1. Natur ist Leben 95 — 2. J. J. Rousseau 97 — 3. Erziehungsroman „Emile“ 98 — 4. Kindheit 101 — 5. Knabenalter 104 — 6. Jünglingsalter 106 — 7. Die Rousseausche Wendung 108.	
12. Kapitel: Leben und Wirken Pestalozzis	113
1. Jugend 113 — 2. Landwirt und Erzieher 115 — 3. Schriftsteller — Stans, Burgdorf 117 — 4. Iferten — Erzieher der Menschheit 118.	
13. Kapitel: Pestalozzis pädagogische Lehre	120
1. Die Theorie der Lebenskreise 122 — 2. „Philosophie, das Menschengeschlecht weiterzubringen“ — Die „Meisterwahrheit“ 124 — 3. Erziehung der Armen in „Lienhard und Gertrud“ 128 — 4. Die Elementarmethode 130 — 5. „Grundsätze der sittlichen Bildung“ — Menschenbildung in Stans 132 — 6. Geschichtliche Besinnung 137 — 7. Pestalozzis Humanismus der Liebe 138.	
14. Kapitel: Der werdende Humanismus des Geistes	141
1. Vorbereitung im Sturm und Drang 141 — 2. Das „Genie“ und das „Werk“ 142 — 3. Winckelmanns Entdeckung der Griechen 143.	
15. Kapitel: Humanität in der Geschichte — Herder	145
1. Geschichtliches Bewußtsein 145 — 2. „Bildung“ 148 — 3. Herders pädagogisches Wirken 149.	
16. Kapitel: Bildung in Natur und Kunst — Goethe	151
1. Morphologie 151 — 2. Bildung an der Kunst 152 — 3. Wilhelm Meisters Lehrjahre 153 — 4. Die „Wanderjahre“ 155 — 5. Die Pädagogische Provinz 157 — 6. Kosmologie der Bildung 160 — 7. Die soziale Utopie der Wanderer 162 — 8. Goethe über die Pädagogik der Zeit 163.	
17. Kapitel: Neuhumanismus	165
1. Das Ende des Althumanismus 165 — 2. Versuche der Erneuerung: Realismus, Galantismus und Teutonismus 167 — 3. Anfänge des Neuhumanismus — F. A. Wolf, W. v. Humboldt 168 — 4. Neuhumanistische Geschichtsphilosophie: Schiller und Humboldt 170 — 5. Schiller: Ästhetische Erziehung 172.	
18. Kapitel: Die preußische Reform im Geiste des Neuhumanismus	175
1. Fichtes Reden an die deutsche Nation 175 — 2. Humboldts Bildungsreform 179 — a. Die Schulpläne Humboldts 180 — b. Die Berliner Universität 183 — 3. Reform im Schulwesen: Lehrerstand, Abiturientenprüfung und Lehrplan der Gymnasien 185 — 4. Bestimmung 187	
19. Kapitel: Die Pädagogik der Romantik — Fröbel	191
1. Allgemeine Charakteristik 191 — 2. Jean Paul, Arndt, Sailer, Jahm 193 — 3. Friedrich Fröbel 194 — 4. Pädagogik Fröbels 196 — a. Lebens-einigung in der Arbeit 196 — b. Kindergarten und Vermittlungsschule 197 — c. Die Spieltheorie 199.	
20. Kapitel: Die Grundlagen der Pädagogik Schleiermachers	201
1. Leben und Werk 201 — 2. Sinn und Geltungsbereich der pädagogi-	

schen Theorie Schleiermachers	203	— 3. Grundentscheidung	205	—
4. Die drei Arten der pädagogischen Einwirkung	208	— 5. Behütung und Gegenwirkung	209	— 6. Unterstützung
21. Kapitel: Schleiermachers Theorie der Schule 213			
1. Unterstützende Bildung der Gesinnung im öffentlichen Leben (staatsbürgerliche Erziehung)	213	— 2. Die Vollendung der Gemeinschaften durch die Wissenschaft	216	— 3. Die Unterstützung auf dem Gebiet der Fertigkeiten
218	— 4. Das gemeinsame Leben der Jugend in der Volksschule	219	— 5. Die Methode des Unterrichts. Formale Bildung und die Methode Pestalozzis	222
224	— 6. Die Bürgerschule und das Gymnasium	224	— 7. Besinnung und Rückblick	226.
22. Kapitel: <u>Herbarts</u> Leben und Philosophie 228			
1. Herbarts Leben	229	— 2. Pestalozzianer und Jugenderzieher	230	— 3. Psychologie
232	— 4. Ethik	234.		
23. Kapitel: Herbarts Pädagogik 236			
I. <u>Überblick</u> : 1. „Begründung der Pädagogik“	236	— 2. „Regierung der Kinder“	238.	II. <i>Die Theorie des Unterrichts</i> : 3. „Erziehender Unterricht“
239	— 4. Das Interesse und seine „Klassen“	241	— 5. „Unterricht als Ergänzung von Erfahrung und Umgang“	242
242	— 6. Die Theorie der formalen „Stufen des Unterrichts“	244.	III. <i>Willensbildung</i> : 7. „Zucht“ oder Charakterbildung	246.
24. Kapitel: Herbart und die Herbartianer 250			
1. Die Leistung Herbarts	250	— 2. Pestalozzianer und Herbartianer	252	— 3. Herbart und wir
254.				
25. Kapitel: Die pädagogischen Reformbewegungen 259			
1. Die neue Welt der Industrie	259	— 2. Kulturkritik	260	— 3. Die Lehrer und die Reformbewegung
263	— 4. Das Selbstbewußtsein der Reformbewegung in der pädagogischen Wissenschaft	264.		
26. Kapitel: Erneuerung des Lebens und der Erziehung 267			
1. Die Frauenbewegung	267	— 2. Arbeiterbewegung und Arbeiterbildung	269	— 3. Volksbildungsbewegung
270	— 4. Jugendbewegung	273.		
27. Kapitel: Die Schule des wahren Lebens 277			
1. Ein Ziel und zwei Wege	277	— 2. Die Landerziehungsheime. Hermann Lietz, Wynecken	279	— 3. Pädagogik „vom Kinde aus“, Ellen Key, die Hamburger Lehrer
281	— 4. Berthold Otto, Maria Montessori	283	— 5. Die Kunsterziehungsbewegung	284.
28. Kapitel: Die Schule der Tüchtigkeit 291			
<u>Kerschensteiner</u> , seine Gegner und Weggenossen				
1. Der andere Weg	291	— 2. Erziehung durch Handarbeit	292	— 3. Erziehung durch geistige Arbeit
294	— 4. Erziehung durch und für den			
29. Kapitel: Ansätze einer sozialistischen Pädagogik und Bildungspolitik — A. S. Makarenko 303			
1. Die russische und frühsowjetische Reformpädagogik	303	— 2. A. S. Makarenkos Experiment der Kollektiverziehung	304	— 3. Pädagogik und Politik im Werke Makarenkos
306	— 4. Erfolge und Probleme der Schulreform in der DDR	308.		

30. Kapitel: Bildungspolitik von Weimar bis Bonn — Bilanz eines unerfüllten Programms	311
1. Die Schulreform der Reformpädagogik 311 — 2. Weimarer Schulpolitik 314 — 3. Zwischenbilanz 317 — 4. Die Restauration des Bildungswesens in der BRD 318 — 5. Brennpunkte der „inneren“ Schulreform 320 — 6. Abschied von illusionären Reformvorstellungen 324.	
Schlußwort	328
Namenverzeichnis	330
Sachverzeichnis	334